

# UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

EUROPAUNIVERSITÄT VIADRINA  
GROSSE SCHARRNSTR. 59  
15230 FRANKFURT (ODER)



Mitarbeiter:	34 Mitarbeiter, 5 studentische Hilfskräfte
Nutzer:	4.200 Nutzer
Lesesaal:	400 Arbeitsplätze, ca. 400.000 Medien in der Freihandaufstellung
Abonnements:	1.000 Zeitschriftenabos
E-Medien:	150.000 CD-ROMS, DVDs, u.ä.
Bestand insg.:	750.000 Medieneinheiten
Sammlungen/Services:	Europäisches Dokumentationszentrum, Dedecius Archiv, Universitätsarchiv, Grenzüberschreitende Digitalisierungs- und EDV-Projekte, Entwicklung einer virtuellen Forschungsumgebung, intensive Zusammenarbeit mit dem Collegium Polonicum in Slubice und polnischen Partnerbibliotheken

**Wie würden Sie mit 10 Millionen zusätzlicher, frei verfügbarer Mittel Ihre Bibliothek verändern?** Die Modernisierung der Inneneinrichtung im Lesesaal (Lerncontainer für intensive Teamarbeit) sowie die Finanzierung eines Erweiterungsbaus, um die Raumnot lindern zu können. Außerdem die Finanzierung von zusätzlichen Stellen und kostenintensiven Fortbildungsveranstaltungen für Kollegen und Kolleginnen aus der Bibliothek.

**Ganz schnell nachgedacht: Was ist aktuell ein „Renner“ Ihrer Bibliothek?** Die kostenlose Nutzung von umweltschonenden und benutzerfreundlichen Aufsichtsscannern im Lesesaal.

**Stellen Sie sich vor, Sie drehen einen Image-Film über Ihre Bibliothek. Welchen Preis würden Sie damit gern gewinnen?** Der Film sollte unsere hervorragende, grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit unseren polnischen Partnerbibliotheken und unsere enge Kooperation zwischen dem Forschungsreferat, dem Rechenzentrum und dem Chief Information Officer der Europa Universität dokumentieren und die Verleihung eines Preises für erfolgreiche deutsch-polnische Projektarbeit unterstützen.

**Facebook, Google, Wikipedia - wie agiert Ihre Bibliothek in den Sozialen Netzwerken?** Unsere Ausbildungsleiterin bearbeitet dieses Thema zusammen mit den Auszubildenden.

**Was war das größte Projekt Ihrer Bibliothek im letzten Jahr?** Die komplette Ablösung und Erneuerung der Mitarbeitertechnik und Migration des Bibliothekssystems sowie die Digitalisierung einer wertvollen Kirchenbibliothek in Frankfurt (Oder). Darüber hinaus haben wir uns in Zusammenarbeit mit einem Lehrstuhl mit der Konzeption des Aufbaus einer virtuellen Forschungsumgebung für Heilpflanzen beschäftigt.

**Wie lautet ihr wichtigster Rat an junge BibliothekarInnen und solche, die es werden wollen?** Ich beglückwünsche Sie zu Ihrer Berufswahl. Ihre Entscheidung war und wird richtig sein!

**Frei aus dem berühmten Fragebogen von Max Frisch übernommen: Was fehlt Ihnen zum Glück?** Nur wenig, weil ich Bibliothekar an der Viadrina bin und mit Hilfe des KOBV am Zuse-Institut Berlin die Bibliothek effektiv unterstützt und bestens vernetzt wird.



**Name:**  
Dr. Hans-Gerd Happel

**Position:**  
Ltd. Bibliotheksdirektor

**Motto:**  
„Nur wer und was sich ändert, bleibt.“